

Frage AM Helmes

Warum wird der Haushalt 2017/18 von B90/GRÜNE abgelehnt, der zur Entschuldung führt, und jetzt solch eine Antragstellung?

Antwort AM Hochgartz

Antrag wurde vor den Haushaltsberatungen gestellt und soll ohne Mehrkosten umgesetzt werden.

Ergänzung AM Voigt

Unterstützt den Antrag grundsätzlich, Patenbeete sollen aber vom Projekt ausgenommen bleiben.

Antwort Verwaltung

Der Ursprungsantrag fiel in die Zuständigkeit von zwei Ausschüssen, UA und Schula. Im Schula wurde bereits beschlossen, zwischen Antragsteller, Schulträger (Amt 5) und Elterninitiative, ggfs. unter Beteiligung von Amt 12, einen Gesprächstermin zu vereinbaren und die Umsetzung zu diskutieren.

Zum Antrag im UA, Schaffung einer größeren Biodiversität im Straßenbegleitgrün, wurden die Sachzwänge bei Unterpflanzung und Pflege bereits dargelegt. Evtl. findet sich aber eine Modellfläche, auf der die Umsetzung getestet werden kann. Die Federführung liegt beim Schula und dem Schulamt.

Anmerkung AM Breuer

Unterstützt Antrag und Elterninitiative

Mitteilung AM Velten

CDU nimmt Antrag zur Kenntnis mit der Bedingung, dass keine Zusatzkosten verursacht werden.

Frage AM Müller

Können Elterninitiativen sich nicht erst einmal auf Schulgärten beziehen?

Antwort Verwaltung

Die Geschichte zeigt, dass Schulgärten kein dauerhaft erfolgreiches Projekt sind, wenn Pflege nicht gesichert ist.

Hinweis auf Förderprojekt „Mehr Freiraum für Kinder“ – Antrag könnte Baustein des Projektes sein.

Frage AM Klein:

Hinweis auf Ackerwildkrauteinsatz in Bonn. Kann die Stadtverwaltung verhindern, dass private massive Einfriedigungen aus Beton oder Kunststoff umgewandelt werden in Gehölze?

Antwort Verwaltung

Nein. Die Stadt kann nur dann einschreiten, wenn dies baurechtlich unzulässig ist.

Ansonsten kann jeder Grundstückseigentümer seine Einfriedung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen selbst gestalten, soweit keine Gestaltungssatzung bzw. Regelung im Bebauungsplan vorhanden ist.